

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 24

DIENSTAG, DEN 26. MÄRZ

2013

Inhalt:

	Seite		Seite
Anordnung über Zuständigkeiten im Bereich der Beförderung gefährlicher Güter	517	Herstellung von Erschließungsanlagen in den Stadtteilen Eidelstedt, Lokstedt und Tonndorf	518
Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege	517	Entwidmung einer öffentlichen Wegefläche	518
Planfeststellungsbeschluss zum barrierefreien Ausbau der U-Bahn-Haltestelle Wandsbek-Gartenstadt vom 13. März 2013	518	Beabsichtigung der Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Etzer Weg vor Hausnummer 3	518
		Widmung einer Wegefläche	519
		Widmung einer Wegefläche	519
		Widmung von Wegeflächen	519

BEKANNTMACHUNGEN

Anordnung über Zuständigkeiten im Bereich der Beförderung gefährlicher Güter

Vom 19. März 2013

I

(1) Zuständig für die Durchführung des Gefahrgutbeförderungsgesetzes (GGBefG) in der Fassung vom 7. Juli 2009 (BGBl. I S. 1775, 3975) und der darauf gestützten Rechtsverordnungen in der jeweils geltenden Fassung ist, soweit dort oder nachstehend nichts anderes bestimmt ist,

die Behörde für Inneres und Sport.

(2) Sie ist auch die oberste Landesbehörde nach § 14 Absätze 4 und 5 sowie § 38 Absatz 2 Satz 1 der Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt in der Fassung vom 22. Januar 2013 (BGBl. I S. 111) in der jeweils geltenden Fassung.

II

(1) Zuständig für die Durchführung der §§ 21 bis 26 der Ortsbewegliche-Druckgeräte-Verordnung (ODV) vom 29. November 2011 (BGBl. I S. 2349), geändert am 19. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2715, 2722), in der jeweils geltenden Fassung ist

die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz.

(2) Auf Grund von § 36 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 19. Februar

1987 (BGBl. I S. 603), zuletzt geändert am 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2353, 2354), ist sie auch zuständig für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 27 ODV, soweit es sich um das Inverkehrbringen handelt.

III

Diese Anordnung tritt am 1. April 2013 in Kraft. Zum selben Zeitpunkt tritt die Anordnung über Zuständigkeiten im Bereich der Beförderung gefährlicher Güter vom 22. Dezember 1981 (Amtl. Anz. 1982 S. 2) in der geltenden Fassung außer Kraft.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 19. März 2013.

Amtl. Anz. S. 517

Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Vom 19. März 2013

In Abschnitt II Absatz 2 der Anordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege vom 29. Mai 1984 (Amtl. Anz. S. 909), zuletzt geändert am 20. September 2011 (Amtl. Anz. S. 2157, 2173), wird hinter Buchstabe l folgender Buchstabe m eingefügt:

„m) „Holzhafen“ nach der Verordnung über das Naturschutzgebiet Holzhafen vom 19. März 2013 (HmbGVBl. S. 90);“.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 19. März 2013.

Amtl. Anz. S. 517

Planfeststellungsbeschluss zum barrierefreien Ausbau der U-Bahn-Haltestelle Wandsbek-Gartenstadt vom 13. März 2013

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation hat einen Planfeststellungsbeschluss vom 13. März 2013 für den barrierefreien Ausbau der U-Bahn-Haltestelle Wandsbek-Gartenstadt erlassen.

Eine Ausfertigung des Beschlusses liegt mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und einer Ausfertigung des festgestellten Plans vom 8. April 2013 bis einschließlich 22. April 2013 im Bezirksamt Wandsbek, Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt (WBZ), Schloßgarten 9, 22041 Hamburg, während der Öffnungszeiten des WBZ montags 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr, dienstags 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Um telefonische Voranmeldung unter 040/4 28 81 - 33 45 wird gebeten.

Der Planfeststellungsbeschluss ist dem Träger des Vorhabens und denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, mit Rechtsbehelfsbelehrung zugestellt worden. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Hamburg, den 26. März 2013

**Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
als Planfeststellungsbehörde**

Amtl. Anz. S. 518

Herstellung von Erschließungsanlagen in den Stadtteilen Eidelstedt, Lokstedt und Tonndorf

I.

Endgültige Herstellung:

Nach § 49 Absatz 5 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41), zuletzt geändert am 15. Februar 2011 (HmbGVBl. S. 73), wird bekannt gemacht:

Die nachstehend aufgeführten Erschließungsanlagen sind endgültig hergestellt worden:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Erschließungsanlagen
1	Gladiolenweg von Jaarsmoor bis Lohkampstraße
2	Liethwisch von Baarkamp/Hagendeel bis Liethwisch Hausnummer 3 a (Flurstück 4577) einschließlich
3	Studioweg abzweigend bei Tonndorfer Hauptstraße Hausnummer 57 bis Kehre einschließlich

II.

Widerruf:

Folgende Bekanntmachung wird widerrufen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Erschließungsanlage
1	Die Bekanntmachung vom 4. Juni 2010 (Amtl. Anz. Nr. 43 S. 974), unter I., laufende Nummer 2: Gildering von Homannstraße abzweigende Ringstraße (einschließlich)

Hamburg, den 26. März 2013

Die Finanzbehörde Amtl. Anz. S. 518

Entwidmung einer öffentlichen Wegefläche

Es ist beabsichtigt, nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen die öffentliche Wegefläche Parkplatz Kurdamm/Georg-Wilhelm-Straße (Flurstücke 12002 und 2632 teilweise), Gemarkung Wilhelmsburg, zu entwidmen.

Der Plan über den Verlauf der zu entwidmenden Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Hamburg-Mitte, Klosterwall 8, Block D, Zimmer 129, 20095 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll im Fachamt vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 12. März 2013

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 518

Beabsichtigung der Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Etzer Weg vor Hausnummer 3

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Rissen, Ortsteil 227, eine etwa 20 m² große, in der Straße Etzer Weg vor Hausnummer 3 liegende Wegefläche (Teil des Flurstücks 6332) mit sofortiger Wirkung als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich entwidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu entwidmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 18. März 2013

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 518

Widmung einer Wegefläche

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene Wegefläche Brotkamp (Flurstück 1367), vom Baggesenstieg bis zum Ende der Kehre verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die daran anschließende Verlängerung bis zur Stadtbahnstraße wird mit sofortiger Wirkung dem Fußgängerverkehr gewidmet.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 14. März 2013

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 519

Widmung einer Wegefläche

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird der im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Neu-Rahlstedt, Ortsteil 526, belegene unbenannte Verbindungsweg (Flurstücke 2174, 2029 und 2173 jeweils teilweise, sowie 1591, 1632, 2025, 2027 und 2031), von Bei den Boltwiesen bis zur Sieker Landstraße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Fußgänger- und Radfahrverkehr, sowie auf den letzten etwa 90 m auch für die Nutzung mit Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 18. März 2013

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 519

Widmung von Wegeflächen

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Neu-Rahlstedt, Ortsteil 526, folgenden neu erstellten Erschließungsstraßen mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

Bei den Boltwiesen (Flurstücke 2173 und 2174 jeweils teilweise), auf etwa 300 m von der Einmündung des neu benannten Rahlstedter Kamp bis zur Höhe der Böschungsfäche Höltingbaum verlaufend und in einem Wendehammer endend;

Rahlstedter Kamp (Flurstück 2173 teilweise), auf etwa 395 m von der Sieker Landstraße bis zur neu benannten Straße Bei den Boltwiesen verlaufend;

Vorderste Wiese (Flurstück 2175), auf etwa 245 m von der neu benannten Straße Bei den Boltwiesen zunächst etwa 195 m nach Süden abzweigend, dort einen Wohnhof bildend, einschließlich einer etwa 50 m langen, nach Westen zum neu benannten Rahlstedter Kamp zurückführenden Wegeverbindung;

Waterblöckenwiese (Flurstücke 2178 und 2029 jeweils teilweise und 1593), auf insgesamt etwa 555 m von der Sieker Landstraße zunächst etwa 270 m nach Norden verlaufend, dann etwa 95 m nach Osten abknickend und etwa 95 m nach Norden weiterführend bis zur neu benannten Straße Bei den Boltwiesen, sowie auf einer Länge von etwa 95 m von der vorstehenden Ostverschwenkung ebenfalls bis zur neu erstellten Straße Bei den Boltwiesen verlaufend;

Hagenende (Flurstück 2178 teilweise), auf einer Gesamtlänge von etwa 75 m im rechten Winkel zwischen den Häusern Waterblöckenwiese Nummern 17 und 19 abzweigend und in einem Wendehammer endend.

Die Flächen sind laut Senatsbeschluss vom 14. Februar 2000 Bei den Boltwiesen, Rahlstedter Kamp, Vorderste Wiese und Waterblöckenwiese benannt, sowie laut Senatsbeschluss vom 18. Dezember 2006 in Hagenende umbenannt worden.

Die Pläne über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 18. März 2013

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 519

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: 13 A 0106

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 0,
Telefax: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 2 06
E-Mail: PoststelleBundesbauabteilung@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **13 A 0106**
Metallbauarbeiten
4114 K 0807 Ausbesserung der gesamten Zaunanlage
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: –
- d) Art des Auftrages: **Ausführen von Bauleistungen**
- e) Ort der Ausführung:
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:
Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:
Sanierung der Zaunanlage
Art und Umfang der Leistung:
Überarbeiten von ca. 35 Zaunelementen, Gitterfelder mit Rahmen, ca. 1,70 m x 3,60 m.
Herstellen von ca. 45 neuen Zaunelementen, Gitterfelder mit Rahmen, ca. 1,70 m x 3,60 m.
Überarbeiten einer Toranlage für Feuerwehrezufahrt.
Herstellen neuer Toranlage für Feuerwehrezufahrt.
- g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführung: 2. Juli 2013
Fertigstellung der Leistungen bis: 15. Oktober 2013
- j) Nebenangebote: sind zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
bei Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
Bewerbungsschluss: 12. April 2013
Versand der Verdingungsunterlagen: 19. April 2013
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe des Entgeltes: 6,- Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Bargeld, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen!
Empfänger: siehe Buchstabe a)
Kontonummer: 1 027 210 333
BLZ: 200 505 50, Geldinstitut: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 22 200 505 50 1027 2103 33
BIC-Code: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck: Vergabe: 13 A 0106

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Hinweis:

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der Vergabestelle (siehe Buchstabe a) angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- q) Angebotseröffnung:
15. Mai 2013, 11.30 Uhr,
Ort: siehe Buchstabe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: –

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 17. Juni 2013

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 450
Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 %-Kontingent
für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV):
Vergabekammer (§ 104 GWB)

- x) Sonstige Angaben:
**Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt
erteilt: Vergabestelle, siehe Buchstabe a).**
Technische Fragen: Frau Schubert
Telefon: 040/4 28 42 - 298

Hamburg, den 18. März 2013

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
– Bundesbauabteilung –**

282

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: 13 A 0105

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 0,
Telefax: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 2 06
E-Mail: PoststelleBundesbauabteilung@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **13 A 0105**
Lieferung und Montage Stabmattenzaun
4114 K 0807 Ausbesserung der gesamten Zaunanlage
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur
Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: –
- d) Art des Auftrages: **Ausführen von Bauleistungen**
- e) Ort der Ausführung:
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der
baulichen Anlage:
Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:
Sanierung der Zaunanlage
Art und Umfang der Leistung:
ca. 600 m Stabmatten- bzw. Maschendrahtzaun in unter-
schiedlichen Höhen demontieren
ca. 750 m neuen Stabmattenzaun in unterschiedlichen
Höhen montieren
- g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführung: 7. Oktober 2013
Fertigstellung der Leistungen bis: 25. Oktober 2013
- j) Nebenangebote: sind zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
bei Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
Bewerbungsschluss: 15. April 2013
Versand der Verdingungsunterlagen: 22. April 2013

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in
Papierform:

Höhe des Entgeltes: 6,- Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung

Bargeld, Schecks und Briefmarken werden nicht ange-
nommen!

Empfänger: siehe Buchstabe a)

Kontonummer: 1 027 210 333

BLZ: 200 505 50, Geldinstitut: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE 22 200 505 50 1027 2103 33

BIC-Code: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck: Vergabe: 13 A 0105

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so
ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine
Unterlagen.

Hinweis:

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden,
wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck ange-
geben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunter-
lagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der voll-
ständigen Firmenadresse) bei der Vergabestelle (siehe
Buchstabe a) angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegan-
gen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabe-
stelle, siehe Buchstabe a).
- q) Angebotseröffnung:
16. Mai 2013, 10.00 Uhr,
Ort: siehe Buchstabe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Ver-
treter
- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis
der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins
für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präquali-
fikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunterneh-
men ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehe-
nen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Vor-
aussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nach-
weis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte
Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzule-
gen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigen-
erklärungen auch für die vorgesehenen Nachunterneh-
men abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind
präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der
Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste
des Vereins für die Präqualifikation von Bauunterneh-
men (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigen-
erklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch
Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“

genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: –

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 17. Juni 2013

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 450

Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV):

Vergabekammer (§ 104 GWB)

x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

**Technische Fragen: Frau Schubert
Telefon: 040/4 28 42 - 298**

Hamburg, den 19. März 2013

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
– Bundesbauabteilung –**

283

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: 13 A 0102

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 0,
Telefax: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 2 06
E-Mail: PoststelleBundesbauabteilung@bba.hamburg.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: **13 A 0102**

Mauer- und Betonarbeiten

4112 G 1201 Teilsanierung Sporthalle Gebäude 39

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: –

d) Art des Auftrages: **Ausführen von Bauleistungen**

e) Ort der Ausführung:

Blohmkamp 61, 22549 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Sanierung Sporthalle

Art und Umfang der Leistung:

Alle Arbeiten im Gebäude und nach statischen Vorgaben: Abbruch und Neubau von ca. 80 m² tragendem Mauerwerk in Verbindung mit ca. 2 to Stahlstützen und -trägern. Ca. 30 m Gleitlager, ca. 24 m Fundamente. Verschiedene Durchbrüche in Beton bis DN 900 herstellen bzw. schließen.

g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein

h) Aufteilung in Lose: Nein

i) Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführung: 3. Juni 2013

Fertigstellung der Leistungen bis: 12. Juli 2013

j) Nebenangebote: sind zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

bei Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

Bewerbungsschluss: 12. April 2013

Versand der Verdingungsunterlagen: 19. April 2013

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe des Entgeltes: 15,- Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung

Bargeld, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen!

Empfänger: siehe Buchstabe a)

Kontonummer: 1 027 210 333

BLZ: 200 505 50, Geldinstitut: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE 22 200 505 50 1027 2103 33

BIC-Code: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck: Vergabe: 13 A 0102

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Hinweis:

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

– auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

– gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der Vergabestelle (siehe Buchstabe a) angefordert wurden,

– das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

q) Angebotseröffnung:

17. Mai 2013, 10.00 Uhr,

Ort: siehe Buchstabe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: –

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 17. Juni 2013

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 450

Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 %-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV):

Vergabekammer (§ 104 GWB)

x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

Technische Fragen: Herr Grade
Telefon: 040 / 4 28 42 - 204

Hamburg, den 20. März 2013

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
– Bundesbauabteilung –

284

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040 / 4 28 23 - 62 86,
Telefax: 040 / 4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Grundschule Bindfeldweg,
Bindfeldweg 37, 22459 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB-Ö 10/2013**
GBS GS Tranche 2, Zubau und Herrichtung Pausenhalle
- Sanitärarbeiten –
 - Heizungssarbeiten –
 - Lüftungsarbeiten –
 - Starkstromarbeiten –

- Schwachstromarbeiten –
- Küchentechnik –

- g) GBS GS Tranche 2, Zubau und Herrichtung Pausenhalle
- h) Angebote können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden, ein Angebot für die Gesamtleistung ist nicht zulässig.

LOS 1 – Sanitärarbeiten –

- 31 lfdm HT-Abflussrohr einschließlich Formst. DN 40-DN 100
- 11 lfdm MLK-Rohr einschließlich Formst. DN 50-80
- 161 lfdm Edelstahlrohr einschließlich Formst. DN 12-25
- 5 Stück WC-Anlage mit Installationselement
- 4 Stück WT-Anlage mit Installationselement

LOS 2 – Heizungsarbeiten – Fernwärmeanschluss

- 1 Stück Premium-Hocheffizienzpumpe
- 1 Stück Heizungsverteiler 32 KW
- 3 Stück Dreizeige-Mischventil 2,5 m³/h
- 533 lfdm Stahlgewinderohr einschließlich Formst. DN 15-32
- 21 Stück Röhrenradiatoren
- 312 lfdm Wärmedämmung aus Mineralwolle

LOS 3 – Raumluftechnische Anlagen –

- 1 Stück Zuluftgerät Volumenstr. 1.800 m³/h, 400 Pa, 2,7m/s
- 1 Stück Abluftgerät Volumenstr. 1800 m³/h, 300 Pa, 2,7 m/s
- 2 Stück Kulissenschalldämpfer Typ MSA Hygieneausführung
- 48 lfdm Luftleitung rund einschließlich Formst. DN 80-315
- 35 m² Luftleitg. rechteckig Kantenl. bis 1000 mm, d-0,8 mm
- 63 m² Formstück rechteckig ww. für Luftleitung
- 2 Stück Rohrschalldämpfer
- 6 Stück verstellbarer Dralldurchlass
- 5 Stück Brandschutzklappen
- 45 m² Wärmedämmung für Luftleitungen

LOS 4 – Starkstromarbeiten –

- 1 Stück Nsp. Bereichsverteilung 1.400 x 800 x 275 komplett
- 1 Stück a.P. Installationskleinverteiler 245 x 305 x 96 mm
- 40 lfdm Kabelbahn Abm 100-300 x 60 mm
- 1644 lfdm NYM-J Kabelkanal o. Deckenverlegung
- 341 lfdm NYM-J u. P. Verlegung
- 17 Stück Aus-/Wechsel-, bzw. Serienschalter
- 34 Schukosteckdosen
- 121 u. P. Geräte bzw. Abzweigdosen
- 17 Stück Prismenwannenleuchten
- 24 Stück Pendelleuchten
- 3 Stück Notlicht-Einzelversorgungsgerät 1 TC-L 11 W
- Blitzstromableiter 4-polig 50 kA
- 193 lfm Runddraht 8 mm Dm

LOS 5 – Schwachstromanlagen

- 1 Stück Rufanlage für Beh. WC
- 1 Stück Zentrale für Hausalarm/Brandmelde-Computer
- 2 Stück Akku für Hausalarmzentrale
- 1 Stück 1-fach Analog Ringmodul (8 bit) – 127 Tin.
- 6 Stück Handmelder plus Elektronikmodul
- 267 lfdm Halogenfreies BM-Kabel
- 1 Stück Schwekrahmenschrack 800 x 800 mm
- 1 Stück Digit. Audio-Verteil- u. Durchschaltesystem
- 3 Stück digitale Sprechstelle m. Mikrofon
- 17 Stück Wandlautsprecher
- 1 Stück Netzwerkschrack 15 HE
- 4 Stück Patch-Panel RJ 45
- 386 lfdm Datenkabel S/STP 4 x 2 x AWG 23

LOS 6 – Küchentechnische Anlagen –

- 1 Stück Arbeitsschrackanlage Edelstahl 1800 x 700 mm
- 1 Stück Handwasch-Ausgusskombination
- 1 Stück Ausgabeanlage Länge 4.900 mm
- 1 Stück Arbeitstisch fahrbar
- 1 Stück Salatausgabe, mobil mit Kühlung
- 2 Stück Dunstabzugshaube
- 1 Stück Durschub-Geschirrspülmaschine
- 1 Stück Heißumluft- und Dämpfgerät 10 x GN
- 1 Stück Speiseausgabewagen 3 x GN
- 2 Stück Kühl- bzw Tiefkühlschrack
- 1 Stück elektrischer Rolladen 4000 x 2000 mm

- i) Beginn: 34. Kalenderwoche 2013
Ende: 40. Kalenderwoche 2013
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme: vom 20. März 2013 bis 11. April 2013, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro pro Los.
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger:
SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: 7005851, SBH VOB Ö 10/2013
Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten Sie, dass der Betrag von 10,- Euro pro Los fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe a) schicken.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 16. April 2013 LOS 1 bis 10.00 Uhr und LOS 2 bis 10.20 Uhr, LOS 3 bis 10.40 Uhr,

LOS 4 bis 11.00 Uhr, LOS 5 bis 11.20 Uhr, LOS 6 bis 11.40 Uhr, eingereicht werden.

- o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 16. April 2013, LOS 1 um 10.00 Uhr und LOS 2 um 10.20 Uhr, LOS 3 um 10.40 Uhr, LOS 4 um 11.00 Uhr, LOS 5 um 11.20 Uhr und LOS 6 um 11.40 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o)
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) siehe Vergabeunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 15. Mai 2013.
- w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
Teleax: 040/4 27 31 01 37

Hamburg, den 20. März 2013

Die Finanzbehörde

285

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 23 - 62 86,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Grundschule Bindfeldweg,
Bindfeldweg 37, 22459 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB-Ö 011/2013**
GBS GS Tranche 2, Neubau und Herrichtung Pausenhalle
- g) GBS GS Tranche 2, Neubau und Herrichtung Pausenhalle
- h) Angebote können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden, ein Angebot für die Gesamtleistung ist nicht zulässig.
LOS 1 – Erweiterter Rohbau –
– 1 Stück Flachbauabbruch
(L 28 x b 8 x ca 2,30 m Höhe)
– 1 Stück Baugrubenaushub 330 m³
– 150 lfdm. Entwässerung einschließlich Erdarbeiten
– 93 m³ Ortbeton Sohle und Streifen und Einzelfundament

- 10 to. Stahlbewehrung
- 189 m² KSV-Mauerwerk
- 250 m² Verblendmauerwerk
- 715 m² Kalkzementputz
- 1 Stück Fettabscheider NS 4
- LOS 2 – Stahlbau und Schlosserarbeiten –
- 3,317 to. Stahlträger IPE 240 / 300 und 450
- 849 Kg Träger HEA 100 / 140 in Einzellängen
- 327 m² Trapezblech T 100.1 / 0,88
- 121 m² Brandschutzbeschichtung F 30
- 2 Stück Gitterrost ca. 1,50 x 1,00 m
- LOS 3 – Metallbauarbeiten –
- 1 Stück Stahl-Glas-Rahmen-Tür 2flg.
RRM 1,51 x 2,135 m
- 1 Stück Stahl-Glas-Rahmen-Tür 2 flg.
RRM 1,51 x 2,07 m
- 2 Stück Stahl-Glas-Rahmen-Tür 2flg.
Rs RRM 2,035 x 2,135 m
- 1 Stück Dachoberlicht 875 x 11.120 mm
mit elektrischer Steuerung
- 1 Stück Dachoberlicht 875 x 3.100 mm
mit elektrischer Steuerung
- LOS 4 – Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten –
- 356 m² Dampfsperre auf Trapezblech
- 356 m² Wärmedämmung MW 200 mm
- 356 m² Abdichtungslage selbstklebend
- 356 m² Polymerbitumenschweißbahn
- 44 m Schneefanggitter
- 19 m Regenfallrohr Titanzink
- 46 m Dachrinne Titanzink
- i) Beginn: 19. Kalenderwoche 2013
Ende: 30. Kalenderwoche 2013
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und
Einsichtnahme: vom 20. März 2013 bis 12. April 2013,
9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro pro Los.
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Brief-
marken werden nicht angenommen.
Empfänger:
SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: 7005851, SBH VOB Ö 011/2013
Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS
oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wün-
schen und beachten Sie, dass der Betrag von 10,- Euro
pro Los fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu
mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend
auf.
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der
Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und
Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungs-
schreiben an die Anschrift Buchstabe a) schicken.
- m) Entfällt

- n) Die Angebote können bis zum 19. April 2013 LOS 1 bis
10.00 Uhr und LOS 2 bis 10.30 Uhr, LOS 3 bis 11.00 Uhr,
LOS 4 bis 11.30 Uhr, eingereicht werden.
- o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 19. April
2013, LOS 1 um 10.00 Uhr und LOS 2 um 10.30 Uhr,
LOS 3 um 11.00 Uhr, LOS 4 um 11.30 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o)
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) siehe Vergabeunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit
bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Lei-
stungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Anga-
ben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlan-
gen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nach-
unternehmen beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 18. Mai 2013.
- w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
Teleax: 040/4 27 31 01 37

Hamburg, den 20. März 2013

Die Finanzbehörde

286

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 23 - 62 86,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Ver-
tragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Grundschule Bindfeldweg,
Bindfeldweg 37, 22459 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB-Ö 12/2013**
**GBS GS Tranche 2, Zubau und Herrichtung Pausen-
halle**
 - Holz-Alu-Fenster –
 - Trockenbau- und Tischlerarbeiten –
 - Fliesenarbeiten –
- g) GBS GS Tranche 2, Zubau und Herrichtung Pausenhalle
- h) Angebote können für ein oder mehrere Lose abgegeben
werden, ein Angebot für die Gesamtleistung ist nicht
zulässig.
LOS 5 – Holz-Alu-Fenster –
 - 1 Stück Holz-Alu-Fensterelement 6-teilig
11.070 x 2.010 mm
 - 1 Stück Holz-Alu-Fensterelement, 12-teilig
11.070 x 2.810 mm

- 5 Stück Holz-Alu-Fensterelement 3-teilig
ca. 3.000 x 600 mm
- 34 lfdm Fensterbänke innen Holz
- 33 lfdm Fensterbänke außen aus Zinkblech
- LOS 6 – Trockenbau- und Tischlerarbeiten –
- 37 m² GK Vorsatzschale CW 125/150
- 46 St Rohrdurchführungen bis DN 120
- 182 m² GK-Decke 1 x 12,5 geneigt
- 82 m² GK-Decke 1 x 12,5 waagrecht
- 48 m² Hygienedecke d = 19 mm
- 13 Stück Innentüren mit Stahlzarge 760
1.010 x 2.135 mm
- 11 Stück Obertürschließer
- 13 Stück Türdrückergarnitur
- LOS 7 – Fliesenarbeiten –
- 94 m² Wandfliesen 10/10 cm
- 86 m² Wandfliesen 15/15 cm
- 34 m² Bodenfliesen R 10, 10/10 cm
- 53 m² Bodenfliesen R10, 15/15 cm
- 12 m Sockelfliese
- 62 m Hohlkehlflieste
- 241 lfdm Verfugung dauerelastisch
- i) Beginn: 32. Kalenderwoche 2013
Ende: 40. Kalenderwoche 2013
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und
Einsichtnahme: vom 20. März 2013 bis 11. April 2013,
9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro pro Los.
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Brief-
marken werden nicht angenommen.
Empfänger:
SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: 7005851, SBH VOB Ö 12/2013
Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS
oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wün-
schen und beachten Sie, dass der Betrag von 10,- Euro
pro Los fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu
mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend
auf.
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der
Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und
Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungs-
schreiben an die Anschrift Buchstabe a) schicken.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 18. April 2013 LOS 5 bis
10.00 Uhr, LOS 6 bis 10.20 Uhr und LOS 7 bis 10.40 Uhr,
eingereicht werden.
- o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 18. April
2013, LOS 5 um 10.00 Uhr und LOS 6 um 10.20 Uhr und
LOS 7 um 10.40 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o)

Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) siehe Vergabeunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit
bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Lei-
stungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Anga-
ben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlan-
gen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nach-
unternehmen beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 14. Mai 2013.
- w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
Teleax: 040/4 27 31 01 37

Hamburg, den 21. März 2013

Die Finanzbehörde

287

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 23 - 62 86,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Ver-
tragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Grundschule Bindfeldweg,
Bindfeldweg 37, 22459 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB-Ö 13/2013**
**GBS GS Tranche 2, Zubau und Herrichtung Pausen-
halle**
 - Estricharbeiten–
 - Bodenbelagsarbeiten–
 - Malerarbeiten –
- g) GBS GS Tranche 2, Zubau und Herrichtung Pausenhalle
- h) Angebote können für ein oder mehrere Lose abgegeben
werden, ein Angebot für die Gesamtleistung ist nicht
zulässig.
LOS 8 – Estricharbeiten –
 - 301 m² Trittschall- und Wärmedämmung MW 40
und 100 mm
 - 301 m² Zementestrich CT-C35 F5-S 65
 - 301 m² Estrichbewehrung Baustahlgitter 50/50/2
 - 50 m² Estrichbewehrung PP-Faser
 - 1 Stück Eingangsmatte 2,00 x 2,40 m
 LOS 9 – Bodenbelagsarbeiten –
 - 245 m² Zementspachtel vollflächig 2-5mm
 - 245 m² Linoleum-Belag 3,2 mm
 - 141 m Sockelleiste, Fichte 18/100 mm
 - 141 m Vorsatzleiste 8/ 20mm
 - 70 m Versiegelung
 LOS 10 – Malerarbeiten –
 - 120 m² Schleifen v. Wandflächen (Putz, Altbestand)

- 60 m² Putz Vollspachtelung
- 760 m² Beschichtung Wandflächen Dispersion
- 352 m² Beschichtung Decken Dispersion
- 35 m² Gerüststellung
- 13 Stück Beschichtung Stahlzarge
- 190 lfdm Verfügung dauerelastisch
- 15 m² Beschichtung v. Metallflächen/Profilen

- i) Beginn: 38. Kalenderwoche 2013
Ende: 43. Kalenderwoche 2013
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme: vom 21. März 2013 bis 11. April 2013, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro pro Los.

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:

SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: 7005851, SBH VOB Ö 13/2013

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten Sie, dass der Betrag von 10,- Euro pro Los fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe a) schicken.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 18. April 2013 LOS 8 bis 11.00 Uhr, LOS 9 bis 11.20 Uhr und LOS 10 bis 11.40 Uhr, eingereicht werden.
- o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 18. April 2013, LOS 8 um 11.00 Uhr und LOS 9 um 11.20 Uhr und LOS 10 um 11.40 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o)
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) siehe Vergabeunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 14. Mai 2013.
- w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,

Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
Teleax: 040 / 4 27 31 01 37

Hamburg, den 21. März 2013

Die Finanzbehörde

288

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

- a) Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
U 40 Einkauf/Vergabe, Anja, Brandenberger,
Telefon: 040 / 4 28 23 - 62 85, Telefax: 040 / 4 27 31 - 0143,
E-Mail: VergabestelleSBH@sbh.fb.hamburg.de
- b) Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Es wird ein zeitlich befristeter Rahmenvertrag ausgeschrieben, aufgrund dessen die vorgesehenen bis zu 25 Vertragsunternehmen (siehe unten) verpflichtet sind, ihre Leistungen auf Abruf (Einzelauftrag) zu den im Rahmenvertrag festgelegten Bedingungen auszuführen. Die Ausschreibung wird als Preisumfrage mit Leistungspositionen ohne Mengenangabe (Menge 1) durchgeführt. Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Zunächst findet der öffentliche Teilnahmewettbewerb statt. Die Bewerbungsunterlagen für den Teilnahmewettbewerb sind bei der unter Buchstabe a) angegebenen Stelle abzufordern. In die engere Wahl kommen nur solche Angebote, die nach Prüfung und Wertung gemäß § 16 VOB/A nicht ausgeschlossen werden. Für die Rahmenvertragspreise werden aus den Angeboten der Bieter, die aufgrund des Teilnahmewettbewerbes zur Angebotsabgabe aufgefordert worden sind, bereinigte Mittelpreise errechnet. Das entsprechende Preisverzeichnis wird den für die Auftragserteilung in Betracht kommenden Bieterinnen und Bieter mit der Aufforderung übersandt, zu erklären, ob sie zur Ausführung der Leistungen zu den festgesetzten Preisen bereit sind. Die Unternehmen, die diese Erklärung abgegeben haben, werden in die Liste der Vertragsunternehmen aufgenommen. Für die Liste sind insgesamt bis zu 25 Unternehmen vorgesehen. Ein Anspruch auf eine Berücksichtigung bei der Auftragsvergabe oder ein bestimmtes Auftragsvolumen kann daraus nicht abgeleitet werden.
- e) Allgemeinbildende und Berufliche Schulen der Freien und Hansestadt Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH ÖT 005/2013**
Der Rahmenvertrag SBH Hochbau „SANITÄR REPARATUR“ beinhaltet Preise einschließlich Zuschläge und Rabattsätze. Er dient als Auftragsgrundlage für die Vergabe von Bauleistungen für Maßnahmen der Bauunterhaltung wie Reparaturleistungen, Havariebeseitigungen und sonstige Unterhaltungsarbeiten von geringem Umfang. Nach dem Rahmenvertrag können Aufträge von maximal 5.000,- Euro brutto pro Einzelauftrag erteilt werden. Das Auftragsvolumen wird insgesamt für alle am Vertrag beteiligten Firmen (Firmenliste mit bis zu 25 Firmen) auf 800.000,- Euro/Jahr netto geschätzt.
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Beginn: 1. Juni 2013, Ende: 31. Mai 2014 mit der Option auf Verlängerung.
- j) Entfällt

- k) Entfällt
- l) Entfällt
- m) Einsendetermin für Teilnahmeanträge endet am: 8. April 2013 um 12.00 Uhr.
Anträge sind zu richten an: Anschrift siehe Buchstabe o)
- n) Kalkulationsunterlagen erhalten nur Firmen, die den Anforderungen des ÖT entsprechen. Die Unterlagen werden voraussichtlich Mitte April 2013 an die qualifizierten Firmen verschickt. Mit der Versendung dieser Unterlagen wird der Submissionstermin mitgeteilt. Dieser wird voraussichtlich Anfang Mai 2013 stattfinden.
- o) Anschrift:
Freie und Hansestadt Hamburg
Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg
U 40 Einkauf/Vergabe
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am: –
Die Öffnung der Teilnahmeanträge ist nicht öffentlich.
- r) Entfällt
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Die Anträge auf Teilnahme am Vergabeverfahren sind in einem verschlossenen Umschlag, gekennzeichnet mit der Auftragsbezeichnung des Auftraggebers, einzureichen. Beabsichtigt der Bewerber, wesentliche Teile der Leistung von Nachunternehmen bzw. anderen Unternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnahmeantrag die durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zudem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt Nachweise und Angaben hierzu vorlegen.
Mit dem Antrag auf Teilnahme sind vorzulegen:
 - a) Benennung des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, durch Vorlage einer Bestätigung des Umsatzes durch einen vereidigten Wirtschaftsprüfer/Steuerberater/oder einen entsprechend testierten Jahresabschluss oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen.
 - b) Benennung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, durch mindestens 3 Referenzen mit schriftlicher Bestätigung des Auftraggebers, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden.
 - c) Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.
 - d) Angaben zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, durch Vorlage einer Gewerbeanmeldung und eines Handelsregisterauszuges, der Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer.

- e) Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Der rechtskräftige Insolvenzplan ist vorzulegen.
- f) Angaben, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet.
- g) Angaben, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, durch Abgabe folgender Erklärungen: „Ich/wir erklären, dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind. Ferner erkläre ich/wir, dass keine wirksame Gewerbeuntersagung vorliegt, und dass kein rechtskräftiges Urteil in den letzten 2 Jahren gegen Mitarbeiter in Leitungsfunktionen z.B. wegen wettbewerbsbeschränkender Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichem Verkehr (§ 299 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Stoffen (§ 326 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Bestechung (§ 334 StGB) vorliegen, die mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder mit einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen geahndet wurden.“
- h) Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, durch Vorlage einer gültigen Freistellungsbescheinigung und einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse, die nicht älter als 12 Monate sein darf.
- i) Angaben, dass das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist, durch Vorlage einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. des Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen, die nicht älter als 12 Monate sein darf.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 31. Mai 2013
- w) Beschwerdestelle:
Freie und Hansestadt Hamburg
Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg
Frau Gertrud Theobald (Geschäftsführung)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Telefax: 040 / 4 27 31 - 0137

Hamburg, den 20. März 2013

Die Finanzbehörde

289

Öffentliche Ausschreibung

- a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Zentrale Vergabestelle K 5,
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefon: 040 / 4 28 26 - 24 93, Telefax: 040 / 4 28 26 - 2488,
E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung

- e) Hamburg Borgfelde
 f) Vergabenummer: **ÖA-K5-136/13**
 (1) Veloroute 8 – (2) Burgstraße
 1. Förderung des Radverkehrs, Verbesserung Veloroute 8;
 1.1) Los 1, vom Steindamm bis zum Knotenpunkt Lindenplatz;
 1.2) Los 2, vom Knotenpunkt Lindenplatz bis zum Knotenpunkt Burgstraße/Borgfelder Straße/Hammer Landstraße.
 2. Förderung des Radverkehrs;
 2.1) Los 3, Burgstraße – zwischen Hammer Landstraße und Bethesdastraße.

Wesentliche Leistungen:

Los 1: ca. 1.360 m² Asphaltdeckschicht fräsen und einbauen, ca. 460 m² Vollausbau, ca. 1.675 m² Nebenflächen herstellen, ca. 485 m² Radweg in Asphaltbefestigung herstellen, ca. 505 m Granitborde einbauen, HB, TB, ca. 400 m Betonborde einbauen, 8er, 8 Stück Straßenabläufe erneuern, ca. 65 m Anschlussleitung herstellen.

Los 2: ca. 430 m² Asphaltdeckschicht fräsen und einbauen, ca. 100 m² Aufpflasterung aus Wabenstein, ca. 3.945 m² Nebenflächen herstellen, ca. 2.300 m² Radweg in Asphaltbefestigung herstellen, ca. 230 m Granitborde einbauen, HB, TB, ca. 1.770 m Betonborde einbauen, 8er, 3 Stück Straßenabläufe erneuern, ca. 80 m Inliner herstellen, ca. 17 m Anschlussleitung herstellen.

Los 3: ca. 236 m² Nebenflächen herstellen, ca. 335 m Längsmarkierung, Typ II, 0,12 m durchgehend, herstellen, ca. 190 m Längsmarkierung Typ II, 0,25 m durchgehend, herstellen, ca. 59 m Granitborde einbauen, HB, TB.

- g) Entfällt
 h) Die Baumaßnahme ist in 3 Lose aufgeteilt. Umfang siehe unter Buchstabe f). Angebote können für ein, mehrere oder alle Lose abgegeben werden.
 i) Beginn: 3. Juni 2013 (Los 1 und 2) bzw. 24. Juni 2013 (Los 3).
 Ende: 2. August 2013 (Los 1), 27. September 2013 (Los 2), 5. Juli 2013 (Los 3).
 j) Nebenangebote sind zugelassen.
 k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Einsichtnahme:
 Vom 22. März 2013 bis 12. April 2013 montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
 Anschrift:
 Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, RB/ ZVA,
 Zimmer E 228, Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/4 28 40 - 25 54
 l) Höhe des Kostenbeitrages: 50,- Euro
 Erstattung: Nein
 Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
 Empfänger:
 Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
 Konto-Nr.: 375 202 205, BLZ: 200 100 20
 Geldinstitut: Postbank Hamburg
 Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

- m) Entfällt
 n) Die Angebote können bis zum 16. April 2013, 9.30 Uhr, eingereicht werden.
 o) Anschrift:
 Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
 Eröffnungsstelle RB/ZVA, Zimmer E231,
 Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg
 p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
 q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 16. April 2013 um 9.30 Uhr
 Anschrift: siehe Buchstabe o)
 Bieter und ihre Bevollmächtigten.
 r) siehe Vergabeunterlagen.
 s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
 t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
 u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen. Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“, siehe Ziffer 9.5 Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zur sozialverantwortlichen Beschaffung, Qualifikationsnachweis SiGeKo.
 v) Die Zuschlagsfrist endet am 17. Mai 2013
 w) Beschwerdestelle:
 Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
 Geschäftsführer (GF),
 Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
 Telefax: 040/4 28 26 - 22 04

Hamburg, den 20. März 2013

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

290

Öffentliche Ausschreibung der Verwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg

Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Schule und Berufsbildung – V 242-11 –
 Hamburger Straße 131, 22083 Hamburg

Offenes Verfahren: ÖB 001 W 2013

Liefervertrag über preisgebundene Schulbücher (einschließlich Arbeitshefte) für das Schuljahr 2013/2014

Einreichtermin: 12. April 2013, 10.30 Uhr

Ausschreibungsunterlagen können per E-Mail bei srm-v242@bsb.hamburg.de oder montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr bei der oben genannten Anschrift in Raum 412 abgeholt bzw. unter Beifügung eines Freiumschlages Größe C4 abgefordert werden. Die Unterlagen werden dann entsprechend (E-Mail oder Post) zugestellt. Schlusstermin für die Abforderung von oder Einsicht in Unterlagen ist der **11. April 2013, 14.00 Uhr**.

Hamburg, den 20. März 2013

Die Behörde für Schule und Berufsbildung

291

Sonstige Mitteilungen

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung gemäß § 12 Absatz 1 VOB/A

Ausschreibungsnummer: C2017-13

a) Auftraggeber:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg
Telefon: 040/89 98 - 24 80, Telefax: 040/89 98 - 40 09

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB Teil A § 3 Absatz 1.

c) Elektronische Auftragsvergabe:

Elektronisch übermittelte Angebote können nicht angenommen und gewertet werden.

d) Art des Auftrags:

Einheitspreisvertrag

e) Ort der Ausführung:

Betriebsgelände Deutsches Elektronen-Synchrotron
DESY in Hamburg.

f) Art und Umfang der Leistung:

Neubau Flash II: Lieferung und Montage von ca. 4100 m² Fassade, überwiegend hinterlüftete Metallfassade mit unterschiedlichen Dämmstoffstärken. Anteilige Materialien: ca. 2800 m² Kernverbundplatten, ca. 700 m² rollgeformte Blechbekleidung, ca. 100 m² Trapezprofilbekleidung, sowie ca. 500 m² WDVS.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn Planungsleistungen gefordert werden: entfällt

h) Losweise Vergabe: entfällt

i) Ausführungsfristen für die Baumaßnahme:

Mit der Ausführung ist zu beginnen innerhalb von 12 Tagen nach Aufforderung. Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen): 30. November 2013.

j) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote

ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes finden keine Wertung. Nebenangebote müssen den in dem jeweils relevanten Abschnitt der Leistungsbeschreibung sowie einschlägigen technischen Normen niedergelegten technischen Mindestanforderungen qualitativ und quantitativ entsprechen. Hierfür trägt der Bieter die Darlegungslast und hat dies mit dem Angebot nachzuweisen.

Zuschlagskriterien: das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

1. Preis (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten) – Gewichtung 90 %, 2. Vertragsbedingungen Nebenangebote Formblatt 226 – Gewichtung 10 %.

k) Anforderungen der Unterlagen und Einsichtnahme in weitere Unterlagen unter Angabe der Ausschreibungsnummer C2017-13:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY,
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Telefon: 040/89 98 - 24 80, Telefax: 040/89 98 - 40 09
E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de

l) Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrages, der für die Unterlagen zu entrichten ist: entfällt

m) Bei Teilnahmeantrag:

Anträge auf Teilnahme/Angabunterlagen können bis zum 11. April 2013 an die unter Buchstabe k) aufgeführte Anschrift gestellt werden. Die Aufforderungen zur Angebotsabgabe werden bis zum 12. April 2013 versendet.

n) Frist für den Eingang der Angebote:

Bis Donnerstag, den 25. April 2013 um 10.00 Uhr im Gebäude 11 a, Zimmer 012, Kellergeschoss, DESY, Notkestraße 85, 22607 Hamburg.

o) Anschrift:

Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung

DESY C2017-13

Angebotstermin: 25. April 2013, Uhrzeit 10.00 Uhr

per Briefpost/Boten zu richten an:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY

Haus- und Lieferanschrift:

Notkestraße 85, 22607 Hamburg

Briefpost: 22603 Hamburg

oder durch persönliche Abgabe bis vor dem Eröffnungstermin einzureichen.

p) Sprache:

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Eröffnung:

Donnerstag, den 25. April 2013 um 10.00 Uhr im Gebäude 11 a, Zimmer 012, Kellergeschoss, DESY, Notkestraße 85, 22607 Hamburg.

Bieter oder ihre Bevollmächtigten können bei der Eröffnung anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten:

sind den Ausschreibungsbedingungen zu entnehmen.

s) Zahlungsbedingungen:

sind den Ausschreibungsbedingungen zu entnehmen.

t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft:

Angabe der gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Verlangte Nachweise bzw. Erklärungen:

– Steuerabzugsverfahren bei Bauleistungen: Nach dem Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe vom 30. August 2001 ist der Auftraggeber verpflichtet, ab dem 1. Januar 2002 von jeder Zahlung 15 v.H. an das für den Auftragnehmer zuständige Finanzamt abzuführen, wenn der Auftragnehmer vor der Gegenleistung keine Freistellungsbescheinigung vorlegt. Im Rahmen der Prüfung der Zuverlässigkeit eines Bieters ist es daher notwendig, bei Angebotsabgabe spätestens jedoch bei Auftrags-

erteilung eine Freistellungsbescheinigung vorzulegen oder die Gründe für die Nichtvorlage mitzuteilen.

- Eignungsnachweise: Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärungen zur Eignung“ des Vergabehandbuches Bund vorzulegen. Auf Verlangen sind die entsprechenden Eigenerklärungen und Referenzen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000,- Euro für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150 a der GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern. Angebote ohne die verlangten Nachweise/Erklärungen können nicht berücksichtigt werden.

v) **Zuschlagsfrist:** 31. Mai 2013

w) **Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße wenden kann:**

Kaufmännisches Mitglied des Direktoriums des Deutschen Elektronen-Synchrotrons DESY.

Hamburg, den 19. März 2013

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY 292

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 12 VOL/A)

DESY Ausschreibungsnummer: C2023-13

a) **Auftraggeber:**

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg
Telefon: 040/89 98 - 24 80, Telefax: 040/89 98 - 40 09

b) **Vergabeverfahren:**

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Absatz 1 VOL/A.

c) **Form in der Angebote einzureichen sind:**

Angebote sind schriftlich in 2-facher Ausfertigung in einem verschlossen Umschlag mit der Kennzeichnung:

**„Öffentliche Ausschreibung DESY C2023-13
Angebotstermin 15. April 2013“**

per Briefpost oder Boten bis spätestens zu dem unter Buchstabe i) genannten Termin beim

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY

**Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg**

eingehen.

Elektronisch übermittelte Angebote können nicht angenommen und gewertet werden. Für Form und Inhalt der Angebote gilt § 13 VOL/A.

d) **Art und Umfang der Leistung:**

Im Wege einer öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A sollen Reinraumzelle für das Detektorenlabor im Gebäude 99 beschafft werden.

Leistungsort: Notkestraße 85, 22607 Hamburg.

e) **Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:** entfällt

f) **Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:** entfällt

g) **Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**
Lieferung: 20. Kalenderwoche 2013

h) **Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:**

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Abteilung V4 – Warenwirtschaft
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Telefon: 040/89 98 - 24 80, Telefax: 040/89 98 - 40 09
E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de

i) Die Vergabeunterlagen können bis zum **8. April 2013** angefordert werden.

Ablauf der Angebotsfrist: **15. April 2013**

Ablauf der Bindefrist: **15. Mai 2013**

j) **Geforderte Sicherheiten:**

Beträgt die Gesamtsumme des Auftrages 50.000,- Euro + MwSt. und mehr, wird eine Sicherheit in Höhe von 5 % der Gesamtsumme für die Dauer der Gewährleistung einbehalten.

k) **Wesentliche Zahlungsbedingungen:**

Die Zahlungsbestimmungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

l) **Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) des Bieters:**

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise und Erklärungen einzureichen:

- Auszug aus dem Berufs- oder dem Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens.
- Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder ein Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.
- Eigenerklärung, dass das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet.
- Eigenerklärung, dass der Bieter seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt hat.
- Eigenerklärung, dass der Bieter seine Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.
- Eigenerklärung, dass keine schwere Verfehlung begangen worden ist, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt.
- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr).
- Referenzen (Beschreibung) über bereits erbrachte Leistungen der geforderten Art mit Nennung von Kontaktdaten des Auftraggebers.

Bei präqualifizierten Unternehmen genügt für die Eignungsnachweise 1 bis 7 die Angabe der Nummer, unter der sie in der Präqualifizierungsdatenbank für den Lie-

fer- und Dienstleistungsbereich (PQ VOL) eingetragen sind.

m) Vervielfältigungskosten: entfällt

n) Zuschlagskriterien:

Zuschlagskriterien gemäß den Vergabeunterlagen. Der Zuschlag wird nach § 18 VOL/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller Umstände als das Wirtschaftlichste erscheint.

Hamburg, den 20. März 2013

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY

293

Ausschreibung gemäß § 12 Nummer 1 VOL/A

f & w fördern und wohnen AöR,
– Abteilung Beschaffungsmanagement –,
Grüner Deich 17, 20097 Hamburg,
E-Mail: Ausschreibung@foerdernundwohnen.de

Ausschreibung Nummer **AÖA 058-2013**

Die Lieferung von **Elektroherden und Kühlschränken** soll vergeben werden.

Die Unterlagen können schriftlich bis zum **24. April 2013** gegen einen Verrechnungsscheck in Höhe von 10,- Euro

unter dem Kennwort „**AÖA 058-2013**“ abgefordert werden. Der Scheck muss dem Antrag beigelegt sein. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.

Die Unterlagen können unter

**f & w fördern und wohnen AöR,
Poststelle Erdgeschoss, Submissionsstelle
Grüner Deich 17, 20097 Hamburg,
montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

abgefordert bzw. eingesehen werden.

Die Unterlagen können kostenfrei aus dem Internet ab dem **22. April 2013** unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

www.foerdernundwohnen.de

Ausschreibungen für
Leistungen (VOL) und Bauleistungen (VOB)
AÖA 058-2013

Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die mit einer Einreichung von Referenzen mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind.

Einreichfrist: **24. April 2013, 13.00 Uhr**

Hamburg, den 20. März 2013

f & w fördern und wohnen AöR

294